

Deitschla, den 15. 4. 1970

Liebe Eltern - heute kam ein netter Brief vom
1. - 4. 4. (Gebertstagsfest) Hab' mich sehr darüber
gefreut, besonders über Siegl - den Vollgeftakt
und quirtsüberquinst grüßt s. " Freit mich, besonders
daß ihr alle so schön schön zusammen sein kam-
tet und wäre ja genau dabeigewesen. - Opas 80.
Gebertstag nächstes Jahr müßten wir einmal alle
Geschwister zusammen feiern. In Braunschwef
wäre schön, aber wie kam da Sieglende - oder besser
Endmanns - hinkommen? Letzte Gedächtn. Ode
wir müßten, die Geschwister, alle nach Köthen reisen
und dort feiern. Wie wär's? - So kommt also
Karl im Mai? Du wurd ja ein tolles Jahr für Euch
ich komme dann vielleicht im Juni oder Juli
Mal sehen?! - Daß mein Gebertstagsbrief nicht zur
Zeit eingüß, wundert mich. Ihr hatte doch recht
zeitig geschrieben! Ihr werde doch was wieder Bee-
senste. Was fgeschrieben haben? Aber das passiert
wir doch kein 2. Mal, - Daß ihr noch so lange
Schnee hatten. Nehme ja an, daß er inzwischen ver-
schwand. Ihr Frühste! Wir haben einen wunder-
schön ruhigen Herbst eben, Rasch ^(Bodenfest) fürhermorgen,
aber wir auf dem Rasen etwas, herliche Sonnenaufgäp
und windstille Tage. In Garten blühen herliche
Chrysanthemen. - Hier ist es nun sehr still,
Kistemo schwebt seit 2. 4. in Honduras. Ich
hoffe, daß er Ende April wieder hier ist und
dann sehen wir weiter. Sein letzter Brief aus H. Stamm
vom 7. 4., da weiß ich noch was allzuviel. Die
Post braucht mindestens 7 Tage - von Deitschla
nach hier sind es oft nur 6. - Tabia geht weiter
brav zur Schule, jetzt in die 3. Klasse. Letzte

Sonntag war hier Entledankfest. Da habe ich mit dem großen Chor nochmal in der Kirche gesungen. Anschließend war dann eine Schilweanstaltung, da habe ich auch mit den Kindern nochmal gespielt und musiziert. Vielleicht geht für mich alles bald zu Ende. Gut 3 Jahre bin ich nun hier, das ist eigentlich schon zu lange für einen vorübergehenden Aufenthalt, man fühlt sich irgendwann schon zu sehr hier zu Hause. Tobin hat das meiste ^{von Deutschland} wohl schon vergessen, kennt es nicht vom letzten Urlaub aus. -

Eigentlich hätte mal jemand bei Doms Geburtstagsfeier, nicht, ein Bild klitzchen können aber es hat wohl keiner daran gedacht?

Maja und Helma werden Euch selbst schreiben? Helma hat ihre Ausbildung nun bald schon wiedergeschafft. Maja ist sich im Berufsziel noch immer unsicher. Weiß nicht, was sie will. - Ist wohl heutzutage auch sehr verwunderlich, wenn so alle Möglichkeiten offen stehen. gearbeitet (Rennschlitten, Sparspar) hat sie fleißig in auch gute Ergebnisse zu her vorgelegt. Daran liegt es nicht. - Eines weiß sie ganz sicher: Lehrer will sie nicht werden.

Genug für ~~Diese~~ dieses Mal. Verzeißt das Schreiben nicht. Ich bin müde und werde bald schlafen gehen. - Wird von Herzen gegrüßt

Eure Marië und
Tobias